

Masterplan 100 % Klimaschutz für die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen



Vortrag von
Marie-Isabel Hoheisel
Transferstelle Bingen
07.06.2017, Masterplanbeirat

für das Projektteam:

Michael Münch (PL), Marie-Isabel Hoheisel, Joachim Comtesse, Kerstin Kriebs

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



1. Begrüßung und Einstieg
2. Vorstellung der Maßnahmen nach Sektoren
mit Maßnahmenpriorisierung (Beteiligungsphase)
3. Darstellung/Zusammenfassung der Priorisierung
4. Ausblick und Verabschiedung

Maßnahmenideen

Sektoren

Handlungsfelder:
Umsetzung,
Öffentlichkeitsarbeit,
Akteursarbeit

Maßnahmenkatalog

Ü: Übergreifende Maßnahmen

ÖFF: Öffentliche Einrichtungen

HH: private Haushalte

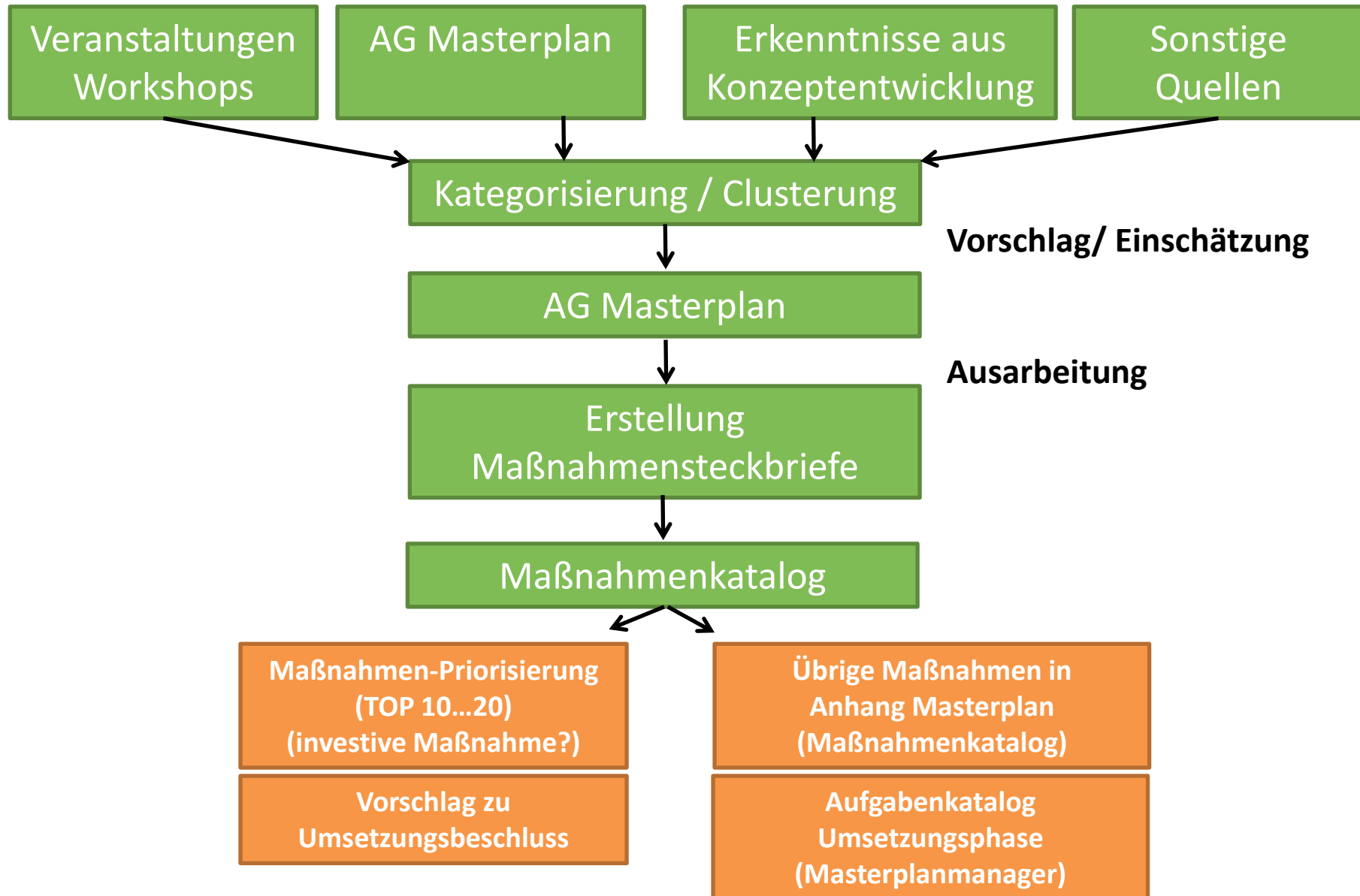
GHDl: Gewerbe/Handel/
Dienstleistungen/Industrie

MOB: Verkehr/Mobilität

EE: Erneuerbare Energien
(Strom- und Wärmeerzeugung)

Maßnahmensteckbrief	Nr. ÖFF 1																																																																																											
Masterplan 100 % Klimaschutz VG Sprendlingen-Gensingen																																																																																												
 																																																																																												
Titel der Maßnahme																																																																																												
Einführung kommunales Energiemanagement und Controlling der kommunalen Liegenschaften																																																																																												
Sektor	<table border="1"> <tr> <th colspan="7">Vorauswahl Gewichtung in %</th> </tr> <tr> <th>CO₂e-Einsparung</th> <th>Wirtschaftlichkeit</th> <th>Endenergieeinsparung</th> <th>Wertschöpfung</th> <th>Umsetzungsgeschwindigkeit</th> <th>Einflussnahme durch die Kommune</th> <th>Wirkungstiefe</th> </tr> <tr> <td>20%</td> <td>15%</td> <td>20%</td> <td>15%</td> <td>10%</td> <td>5%</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td colspan="6">Summe Gewichtung</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <th colspan="2">Bewertungskriterien</th> <th>Punkte</th> <th>Gewichtung</th> <th>Bewertung</th> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">CO₂e-Einsparung</td> <td>4</td> <td>20%</td> <td>0,8</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wirtschaftlichkeit</td> <td>4</td> <td>15%</td> <td>0,6</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Endenergieeinsparung</td> <td>3</td> <td>20%</td> <td>0,6</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wertschöpfung</td> <td>3</td> <td>15%</td> <td>0,45</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Umsetzungsgeschwindigkeit</td> <td>4</td> <td>10%</td> <td>0,4</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Einflussnahme durch die Kommune</td> <td>5</td> <td>5%</td> <td>0,25</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wirkungstiefe</td> <td>5</td> <td>15%</td> <td>0,75</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gesamtwert</td> <td></td> <td></td> <td>3,85</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>	Vorauswahl Gewichtung in %							CO ₂ e-Einsparung	Wirtschaftlichkeit	Endenergieeinsparung	Wertschöpfung	Umsetzungsgeschwindigkeit	Einflussnahme durch die Kommune	Wirkungstiefe	20%	15%	20%	15%	10%	5%	15%	Summe Gewichtung						100%	Bewertungskriterien		Punkte	Gewichtung	Bewertung			CO ₂ e-Einsparung		4	20%	0,8			Wirtschaftlichkeit		4	15%	0,6			Endenergieeinsparung		3	20%	0,6			Wertschöpfung		3	15%	0,45			Umsetzungsgeschwindigkeit		4	10%	0,4			Einflussnahme durch die Kommune		5	5%	0,25			Wirkungstiefe		5	15%	0,75			Gesamtwert				3,85		
Vorauswahl Gewichtung in %																																																																																												
CO ₂ e-Einsparung		Wirtschaftlichkeit	Endenergieeinsparung	Wertschöpfung	Umsetzungsgeschwindigkeit	Einflussnahme durch die Kommune	Wirkungstiefe																																																																																					
20%		15%	20%	15%	10%	5%	15%																																																																																					
Summe Gewichtung						100%																																																																																						
Bewertungskriterien		Punkte	Gewichtung	Bewertung																																																																																								
CO ₂ e-Einsparung		4	20%	0,8																																																																																								
Wirtschaftlichkeit		4	15%	0,6																																																																																								
Endenergieeinsparung		3	20%	0,6																																																																																								
Wertschöpfung		3	15%	0,45																																																																																								
Umsetzungsgeschwindigkeit		4	10%	0,4																																																																																								
Einflussnahme durch die Kommune		5	5%	0,25																																																																																								
Wirkungstiefe		5	15%	0,75																																																																																								
Gesamtwert				3,85																																																																																								
Handlungsfeld																																																																																												
Umsetzung																																																																																												
Kurzbeschreibung des Projektes (Ziele)																																																																																												
Nächste Schritte																																																																																												
Chancen und Hemmnisse																																																																																												
Zielgruppe																																																																																												
Verantwortliche																																																																																												
beteiligte Akteure																																																																																												
Einfluss auf die demografische Entwicklung																																																																																												
nein																																																																																												
Kosten und Finanzierungsmöglichkeit																																																																																												
Auswirkungen auf die kommunale Wertschöpfung																																																																																												
Umsetzungszeitraum																																																																																												
kurzfristig																																																																																												
Erfolgsindikatoren																																																																																												
Vorschlag von																																																																																												
Transferstelle Bingen, Teilnehmer/innen Workshop "Kommunales Energiemanagement"																																																																																												
Flankierende Maßnahmen																																																																																												

Bewertung / Priorisierung von Maßnahmen



Verteilen Sie bitte auf die ausgehängten
Maßnahmenkarten:

- Ihre **10 grüne Punkte** für Maßnahmen, die für die Umsetzung besonders wichtig sind und als Maßnahmensteckbriefe ausgearbeitet werden sollen.
- Bei Bedarf: Ihre **2 roten Punkte** für Maßnahmen, die aus Ihrer Sicht keine Priorität erhalten sollten.
- Je Maßnahme können bis zu 2 Punkte vergeben werden

Nochmal Punkteanzahl
überdenken

Maßnahmenvorschläge

Übergreifende Maßnahmen

(nicht priorisiert)



- Ü 1 "Energiekongress" (Arbeitstitel) für die Ortsgemeinden etablieren
- Ü 2 Aufbau eines Klimaschutzcontrollings
- Ü 3 Fortführung des Masterplanbeirats und Arbeitsgruppe
- Ü 4 Arbeiten mit dem Wärmeatlas, Identifikation Wärmeverbundlösungen
- Ü 5 Klimaschutz als Abwägungstatbestand aller relevanter Beschlüsse
- Ü 6 Erhöhte Berücksichtigung des Klimaschutzes und EE in der Bauleitplanung (B-Pläne, Flächennutzungspläne, Raumordnung)
- Ü 7 Entwicklung einer Broschüre "Lebensqualität in der VG erhöhen,,
- Ü 8 Fortführung gezielte Informationsveranstaltungen zu Fachthemen
- Ü 9 Dorferneuerung (Städtebau) mit Klimaschutz in Einklang bringen
- Ü 10 Betrachtung Altbaubestand / Förderung des Erbbaupachtverfahrens
- Ü 11 Umrüstung Sportplatzbeleuchtung auf LED

Maßnahmenvorschläge

Private Haushalte

(nicht priorisiert)



- HH 1 Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit
- HH 2 Visualisierung von Best-Practice-Beispielen (Mustersanierung eines Gebäudes)
- HH 3 Erweiterung des Förderprogramms der VG im Bereich geringinvestiver Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung
- HH 4 Neubaugebiete werden als Null-Emissions-Gebiete geplant
- HH 5 Vergabe eines Energiepreises (z.B. "Grüne Hausnummer") zur Auszeichnung von besonders effizient gebauten bzw. sanierten Gebäuden
- HH 6 Ausbau der Vor-Ort Energieberatung und Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für Förderprogramme

Maßnahmenvorschläge

Öffentliche Einrichtungen

(nicht priorisiert)

- ÖFF 1 Einführung kommunales Energiemanagement und Controlling
- ÖFF 2 Klimaneutrale Verbandsgemeindeverwaltung
- ÖFF 3 Schulung und Erfahrungsaustausch der Hausmeister
- ÖFF 4 Schul- und Kindergartenprojekte, Thema Klimaschutz & Energie
- ÖFF 5 Internetseite/Plattform zum Austausch "Klimaschutz in Schulen/Kitas"
- ÖFF 6 verbleibenden Potenzialen im Bereich der Straßenbeleuchtung
- ÖFF 7 Neubau der kommunalen Kläranlage
- ÖFF 8 Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik
- ÖFF 9 Standards für Energiekonzepte für öffentliche Einrichtungen definieren
- ÖFF 10 Umsetzung gering investiver Maßnahmen zur Wärme- und Stromeinsparung in öffentlichen Einrichtungen
- ÖFF 11 Klimaschutztopf der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden
- ÖFF 12 Kommunikationswege "Klimaschutz" innerhalb der Verbandsgemeinde ausbauen und stärken

Maßnahmenvorschläge

Gewerbe/Handel/Dienstleistung/Industrie

(nicht priorisiert)



- GHDI 1 Energieeffizienz in Betrieben - Information und Motivation
- GHDI 2 Kooperationsmodelle mit (großen) Unternehmen (Energieverbrauch und Verkehrsaufkommen)

Maßnahmenvorschläge

Erneuerbare Energien, Strom- und Wärmeerzeugung (nicht priorisiert)



- EE 1 Potenzielle Photovoltaik erschließen
- EE 2 Potenzielle Solarthermie erschließen
- EE 3 Aufbau eines gemeinsamen Ressourcenzentrums mit Grünschnittverwertung (Stoffstromlogistik und sharing economy)
- EE 4 Information für Bürgerinnen und Bürger über Beteiligungsmöglichkeiten an EE-Anlagen
- EE 5 Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und dezentrale Biomassewärmeverversorgung in Gebäuden und Wärmeverbünden
- EE 6 Lärmschutzwand in Kombination mit PV-Freiflächenanlage entlang der Autobahn
- EE 7 Stromversorgung Straßenbeleuchtung durch Energieerzeugungseinrichtungen in Gebäuden

Maßnahmenvorschläge

Verkehr / Mobilität

(nicht priorisiert)



- MOB 1 Ausbau der infrastrukturellen Voraussetzungen für einen attraktiven Rad- und Fußverkehr
- MOB 2 Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
- MOB 3 Entwicklung von Carsharing Modellen
- MOB 4 Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei Familien/Kindern und Senioren für eine klimafreundliche Mobilität
- MOB 5 Fuhrparkanalyse und Aufbau eines kommunalen Mobilitätsmanagements
- MOB 6 Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität
- MOB 7 Anschaffung eines Dienstfahrrads (E-Bike, Lastenrad) für die Verwaltung
- MOB 8 Ausweitung des Bürgerbus Angebots
- MOB 9 Stromtarif für Elektromobilität anbieten

Klären von Verständnisfragen

Fehlen Maßnahmen?

Einschätzung zu Maßnahmenschwerpunkten

Masterplanbeirat

nächster Termin: 10.07.17



- Sektor mit verbindlichen Minderungszielen, ausgewählte Klimaschutzmaßnahme
- Zivilgesellschaftliche Einbeziehung,
- Ausblick über die nächsten Schritte in der Masterplanerstellung

- Investiven Klimaschutzmaßnahme mit Modellcharakter
- Die ausgewählte Maßnahme muss:
 - Bestandteil des Masterplans sein
 - Einsparung THG mind. 70%
 - zur Energieeinsparung beitragen
- Förderung bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximale Zuwendung 200.000 Euro
- Bewilligungszeitraum maximal 36 Monate
- Förderantrag innerhalb von 12 Monaten nach Fertigstellung und Beschluss des Masterplans
- Im Fall von Gebäudesanierung: ausschließlich NWG, die sich im Eigentum des Antragstellers befinden und nicht wirtschaftlich genutzt werden

Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme

- Beispiele



GEFÖRDERT DURCH:



- Holznahwärmeversorgung gemeindeeigener Gebäude – Gemeinde Haßloch
- Austausch von kommunalen Fahrzeugen gegen Elektro- bzw. Hybrid-Fahrzeuge – VG Wörrstadt
- Grüngutheizung Integrierte Gesamtschule Zell
- Bauhof Pocking - Sanierung des Gebäudes und Beheizung mit Holzhackschnitzel
- Soest: Austausch von 5 kommunalen Fahrzeugen Energetische Sanierung und Holz-Pellettheizung der Turnhalle Lindenberg in der Region Beeskow
- CO₂-Neutraler Bauhof in der Stadt Illertissen: Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität, PV-Anlage auf Dach des Bauhofs, Umstellung der Beleuchtung auf LED

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Marie-Isabel Hoheisel
(06721) 98 424-258
hoheisel@tsb-energie.de

Transferstelle Bingen
Berlinstraße 107a
55411 Bingen

Mit Energie für Effizienz und Umwelt
www.tsb-energie.de

www.tsb-energie.de